

# Info-Blatt zur Lidstraffung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben eine Lidstraffung hinter sich gebracht. Dieses Infoblatt dient dazu, Sie über häufig gestellte Fragen zur Nachbehandlung zu informieren.

Viel **Ruhe und Kühlung** des Auges bringen Sie über die ersten Tage. Unvermeidlich sind **Schwellungen** nach dem Eingriff. Die können Sie vermindern, indem Sie das Operationsgebiet z.B. mit Kühlpads **kühlen**. Legen Sie sich am besten mit **erhöhtem Oberkörper** schlafen, denn so vermindern Sie die Schwellneigung. Stopfen Sie sich Kissen oder einen Keil ins Bett, wenn Sie keinen Lattenrost haben, der ein Höherstellen des Kopfteils erlaubt.

Gegen die Schwellung und eventuell einsetzende **Schmerzen** helfen Ihnen auch die mitgegebenen Schmerzmittel, i.d.R. Ibuprofen 600, welches Sie zu den Mahlzeiten einnehmen sollten. Weitere Unterstützung zur Heilung und gegen die Schwellung bieten **Ananasenzym-Tabletten**, z.B. Wobenzym® oder Bromelain®, die Sie in der Apotheke erwerben können.

Die Schwellung nach der Operation und die Manipulation am Lidmuskel kann in den ersten Tagen dazu führen, dass sich das Auge nicht vollständig schließt – das ist normal. In dem Fall helfen Augen-Tropfen, wie z.B. Bepanthen®-Augencreme gegen eine Reizung bzw. Austrocknen der Augen.

**Blaue Flecken** um die Augen herum stammen von kleinsten Blutungen, die sich im lockeren Gewebe um die Augen schnell ausbreiten. Diese verschwinden meist nach 2 Wochen komplett.

Ihren Arzt verständigen sollten Sie, wenn zu Hause starke Schmerzen, ein starkes Druckgefühl oder eine deutlich von außen sichtbare Blutung auftreten.

Etwa um den 7. Tag nach der OP werden die **Fäden gezogen**. Die Narbe ist zunächst gerötet, eventuell auch etwas verhärtet. Das gibt sich allerdings in den ersten Wochen. Wichtig ist, die Narbe in der ersten Woche nicht zu überschminken, damit nicht Make-up-Partikel zu einer sogenannten Narbentätowierung führen. Nach einer Woche kann die Narbe mit einer Salbe, beispielsweise einer Kamillen- oder Ringelblumensalbe, gepflegt werden.

Verzichten Sie für die erste Woche auf Kontaktlinsen. **Autofahren** dürfen Sie, sobald Sie Ihre uneingeschränkte Sicht zurückerhalten haben. Bei stärkeren Schwellungen kann das einige Tage dauern (am Operationstag ist schon allein wegen der Begleitmedikation Autofahren strikt zu vermeiden).

Bücken, Heben schwerer Lasten und **sportliche Betätigung** müssen, so gut wie es geht drei Wochen lang vermieden werden; evtl. länger, wenn noch Schwellungen bestehen.

Ernähren Sie sich gesund, vitamin- und einweißreich. Alkoholkonsum steigert die Schwellneigung, Nikotin verzögert die Heilung!

Nach etwa einer, besser zwei Wochen können Sie wieder **arbeiten** gehen. Bis dahin sind die Schwellungen und die größten Ergüsse verschwunden. Die Narben bleiben zwar noch für mehrere Wochen, manchmal bis sechs Monate gerötet, werden aber immer weicher und unauffälliger. Vermeiden Sie starke **Sonnenbestrahlung** für mindestens zwei Monate, weil die Narben sonst zur verstärkten Pigmentierung (Verfärbung) neigen, die längere Zeit bestehen bleiben kann. Außerdem kann das intensive Sonnenlicht Schwellungen hervorrufen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Dr. Boorboor, **Notfalltelefon: 0171 2778690**